

Inhalt

Felix Heidenreich
Versuch eines Überblicks: Politische Theorie und Emotionen 9

I. Emotionen in der Geschichte der politischen Ideen

Dirk Jörke
Politik und Emotionen bei Thukydides, Platon und Aristoteles 29

Charlotte Schubert
Eine Liebesgeschichte als Gründungsmythos:
Vom Umgang mit historischen Texten 45

Roxana Kath
Krokodilstränen auf dem Forum? – Zur Rolle der Emotionen im
politischen Alltag und in der Rhetoriktheorie der Römischen Republik 61

Oliver W. Lembcke
Politik als Affektmanagement
Eine Skizze der Souveränitätstheorie Spinozas 87

Marcus Llanque
Liebe in der Politik und der Liberalismus 105

II. Emotionen in den aktuellen Debatten der Politischen Theorie

Christian von Scheve
Sind die „Schreckensmänner“ mit Gefühl weniger furchteinflößend?
Emotionen und sozialwissenschaftliche Akteurmodelle 137

Paula Diehl
Über Emotion, Affekt und Affizierung in der Politik 155

Rebekka Fleiner/Gary S. Schaal
Gegründet auf Furcht und Angst
Demokratiethoretische Überlegungen zur Angstpolitik der Gegenwart 177

7

<i>Florian Weber</i>	
Unterkühlter Diskurs	
Zum Verhältnis von Emotion und Deliberation bei Jürgen Habermas	199
<i>Felix Heidenreich</i>	
Glück als Ziel der Politik?	
Neue Argumente für eine Gefühlspolitik	217
<i>Gerhard Göhler</i>	
Die affektive Dimension der Demokratie	
Überlegungen zum Verhältnis von Deliberation und Symbolizität	235
<i>Petra Schaper-Rinkel</i>	
Auf dem Weg zu einer neurowissenschaftlichen Gouvernamentalität?	
Zu den Konturen einer neuen Emotionen-Politik	255
<i>Sonja Buckel/Julia König</i>	
Die Desymbolisierung des politischen Körpers	271
Autorinnen und Autoren	289